

29

Vn den brüder p'diger ordend ein gutte ein-
 heitlichkeit machen **V**an wir geben vpper sache
 ganze in inworn gewalt **N**och disem name der
 bischoff den p'nciale auch an ein ort **V**n sagt
 in der von stroßburg wille **D**o sprach der
 vatter p'nciale **H**ere so sint auch wir die
 sach in inworn gewalt setzen **A**lso erwelote
 der bischoffe zwen wyse wol erfaren **V**nd
 in den rechten wol geleerte man von seinen
 retten **V**n zwen bescheyden erfarene von den
 bürgern **V**nd zwen wol geleerte v'nüfftigen
 wisen brüder von den p'digern **V**nd also
 mit den richtet er die sachen **V**nd ordenet
Das vatter **F**land **D**er brüder por mit em
 zymlichen botschafft **D**er von stroßburg ge
 come salt **V**n von dem bopst erwerben vnd
 bringen absolucio von allen bannen **A**lso
 geschach es **V**nd der bopst bevalhe dem bischoff
 von stroßburg **E**r in seine namen mit bopst
 lichem gewalt alle banne ablette **V**nd ont-
 slüge **D**is geschach alles **V**nd wart ein ganger
 sine vnd frude **A**lso komen die brüder zu
 samen in einen großen haffe **B**y der statt
 stroßburg **V**nd auch etlich vetter die von
 andern quenben komen **D**as ir wol **V**nd
V wortet **V**nd **i**n brüder giengent in den
 guent **V**nd raumten in von tytely dornen
 vnd nesselv **V**nd also an eme sunitag **S**o
 machten die **V** vnd **a** p'diger **E**in schöne
 p'cessio **V**nd wart in ein ring vor getraffe